

Die Aerobicabteilung



Leitung: Gabriela Spanninger

Michel-Buck-Str.10
88361 Altshausen
Telefon: 07584/91152



Trainerin: Alexandra König

Panoramaweg
88361 Hirscheegg
Telefon: 07584/2043



Gasthaus Lamm

mit Partyservice

Wir empfehlen die „alte Disco“ für Jahrgängerfeste,
Partys, Geburtstage, Weihnachtsfeiern und
Versammlungen.

Familie Otto Birkenmaier
Tel. (07584) 3544

**Wir wünschen dem FV Altshausen eine erfolgreiche
Saison!**

**Wir wünschen
eine erfolgreiche Saison!**



Ihr Ansprechpartner für:

- moderne Kommunikations-Systeme
- Netzwerktechnik
- W-LAN
- Mobilfunk

**Telefon-Systeme
Schmid GmbH**

Schwärzbühl 8
88361 Altshausen

Tel. 07584/92030
www.tss-gmbh.com

...damit Sie immer am Ball bleiben

Beratung Planung Wartung Verkauf

Unser Platzkassierer



Walter Litschgi

Unser Platzordner



Michael Nestler

FVA-Homepage



Oswald Dengler
webmaster@fva09.de

www.fva09.de



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

JETZT BESTELLBAR

DER NEUE OPEL CROSSLAND X.



It's a good life! Lebensqualität, Arbeitszeit, Auszeit, Zeit für uns, Zeit für mich. Der neue Crossland X macht Ihr Leben besser und einfacher. Er stellt den Menschen in den Mittelpunkt und bietet einzigartige, auf Ihr vielseitiges Leben zugeschnittene Innovationen:

- innovative LED-Scheinwerfer¹
- 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera¹
- Head-Up Display¹
- OnStar²



Jetzt bestellbar!

Unser Barpreisangebot

für den Opel Crossland X Edition, 1.2 Direct Injection Turbo 96 kW (130 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab

21.100,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,9-5,7; außerorts: 4,7-4,6; kombiniert: 5,1-5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 116-114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.

² Serie ab Edition. Die Nutzung der OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europe Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die jeweiligen Testphasen werden die OnStar Services kostenpflichtig.

Autohaus
FIRLEY

Autohaus Firley GmbH & Co. KG
Alte Kiesgrube 10
88326 Aulendorf
Tel.: 07525/92350

Die Spieler mit den meisten Spielen

Angezeigt werden alle Spieleinsätze und erzielten Tore in den aktiven Mannschaften ab der Saison 1964/65. Aufgeführt sind alle ab der Saison 1984/85 eingesetzten Spieler mit mehr als 147 Spielen (Stand 30.06.2017).

Spielername	Sp	T	Spielername	Sp	T	Spielername	Sp	T
WILD D.	925	46	SIES C.	410	80	IGEL M.	243	41
WERZ J.	808	1	DANGELMAIER E.	406	36	ROTH A.	237	5
EGLE J.	798	211	SINGER R.	406	7	BRÄNDLE R.	232	40
KIEM MA.	793	69	SCHMID M.	401	77	LUPBERGER M.	232	57
BIRKENMAIER O.	780	134	HUGGER A.	392	31	WERZ A.	224	9
SCHLOSSBAUER R.	700	108	KNÜVER J.	392	76	BESKARAWAINI E.	221	19
ARNOLD W.	615	99	PREUSS J.	386	36	MÖRTH P.	217	114
SCHLEGEL P.	590	262	STAUDACHER R.	378	63	WERZ U.	211	16
GRÜNHAGEL W.	585	57	BAUMANN W.	372	18	KIEM MI.	210	7
ARNOLD H.	584	312	GRÜNHAGEL G.	365	15	WENZEL H.	207	67
WERZ W.	578	40	KÖNIG A.	362	11	DECKER J.	204	4
EPP T.	570	127	BIRKENMAIER B.	359	97	BÜCHELER E.	201	21
RIMMELE K.	567	71	BAUMGÄRTNER K.	343	37	WILD H.	201	48
SCHLEGEL M.	561	17	KRING T.	339	44	KELLER M.	199	15
WEISS C.	559	38	BOCK W.	315	17	WERZ R.	197	7
KRÄMER M.	544	209	WEBER M.	314	9	ENINGER J.	194	2
HAAS J.	540	4	BODENMÜLLER D.	313	113	WIDMANN R.	194	46
STEGER W.	527	26	LUZECKI S.	302	24	FREY J.	191	75
SCHIEFFOLD B.	524	133	KUBE N.	297	46	V.WÜRTEMBERG	191	6
KOSS T.	515	96	SIES B.	290	71	RÜHL F.	190	19
ALEXI S.	507	99	MATAJIC P.	287	102	MÜLLER T.	177	19
MALEAS T.	500	21	BITTLINGMAIER A.	286	51	MÜLLER S.	175	64
DÜRR B.	497	89	MAISEL M.	278	47	RUNGE B.	174	62
BODENMÜLLER HP.	495	136	STEGMEIER T.	278	2	HUND A.	171	6
SCHWEIZER J.	480	53	BAUMGÄRTNER M.	277	16	DRESSEL C.	169	31
SPANNINGER A.	470	3	RASCHMANN S.	277	4	DREPS M.	160	20
STEINHAUSER J.	470	215	HUGGER RO.	272	3	HEPP S.	160	16
SCHNEIDER H.	458	133	LITSCHGI B.	264	1	MÄRTENS W.	160	34
HUGGER R.	450	50	KOSS S.	263	77	KAPLAN S.	158	9
MAIER M.	445	2	JEHLE J.	255	0	REGER A.	156	31
MÜLLER F.	441	43	RAU R.	252	30	DANGELMAIER D.	155	1
BÜTTNER C.	439	175	KIEM S.	249	3	FUNK M.	150	28
WEISS F.	431	131	KREUTZMANN S.	248	13	HAMPEL U.	150	28
LUZECKI H.	430	86	BOCK M.	246	52	ERLINGER P.	149	7
PFEIFFER A.	422	77	BACHMANN S.	245	32	HÖFLER D.	147	9

GESRA GmbH ist Hersteller von:



- Dreh- und Frästeilen
- Armaturen- und Motorenkomponenten
- Schüttgut- Komponenten

Mehr Informationen zu unseren Produkten finden sie auf <http://www.gesra.de>



GESRA Gerätebau GmbH
Max-Planck-Straße 7
D 88361 **Altshausen**

Telefon: +49 7584 9220 - 0
Telefax: +49 7584 9220 - 35
info@gesra.de

SALON RENZ

Inh. Dagmar Menge

Hindenburgstr. 23
88361 Altshausen

Tel. 07584 / 3504

Öffnungszeiten :

Dienstag - Donnerstag : 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Freitag : 8.00 - 18.30 Uhr



Ein Blick in die Chronik des FV Altshausen

Im Mai 1909 fanden sich 17 junge Burschen in Altshausen zusammen um einen Fußballverein zu gründen. Im Juni 1909 trat der FVA zum ersten Spiel bei Eisweiher-Ravensburg an, das auch prompt mit 3:2 gewonnen wurde. Das Rückspiel zu Hause wurde glatt mit 3:0 gewonnen. Der Sportplatz war damals in der Bahnhofstrasse in der Nähe der Schreinerei Fuchshuber, der allerdings nach vier Spielen wegen der Lärmbelästigung der Anwohner aufgegeben werden mußte. Ein neues Gelände wurde bei der ehemaligen Gärtnerei Zehrer gefunden. Eine Verbandsrunde wurde damals noch nicht ausgetragen, in fünf Jahren wurden 18 Freundschaftsspiele absolviert, von denen 16 gewonnen wurden. Mit Beginn des Weltkrieges im Jahr 1914 ruhte für einen längeren Zeitraum das Vereinsleben. Nach sporadischen Aktivitäten wurde im Jahr 1925 der Fußball wieder voll ins Leben gerufen, mit einem Mitgliederstand von 38 Personen. Sechs Jahre später wuchs der Mitgliederstand auf 244 an. Im Jahr 1935 fand der erste Vereinsausflug nach Berkheim bei Esslingen statt und im darauffolgenden Jahr wurde die erste Jahreshauptversammlung abgehalten. Wegen des Zweiten Weltkrieges mußten die Aktivitäten wieder für ein paar Jahre eingestellt werden. Am 26. Juli 1947 wurde in der Bahnhofswirtschaft mit 50 Aktiven und 20 Passiven eine Gründungsversammlung abgehalten. Die Vereinssatzung mußte vom Gouvernement Francaise (Altshausen war französische Besatzungszone) abgesegnet werden. Nachdem der nächste Sportplatz an der Herzog-Albrecht-Allee dem Bauboom zum Opfer fiel, wurde 1951 mit dem Rasenplatz an der Blönrieder Strasse die endgültige Heimat gefunden. Das Gelände war eine Schenkung des Herzogs von Württemberg. 1952 wurde der Kinobesitzer Erich Scheck zum Vorstand gewählt, als Vereinslokal wurde das Gasthaus Lamm auserkoren. Im gleichen Jahr nahmen die Fußballer an einer Verbandsrunde teil, Torjäger wurde Anton Kesenheimer mit 43 Treffern. Traditionell wurde damals zum Kinderfest jeweils das Spiel Unterdorf gegen Oberdorf ausgetragen, bei dem das ganze Dorf auf den Füßen war. Im Jahr 1953 gewann das Unterdorf mit 10:7, dank acht Toren von Anton Kesenheimer. Zum neuen Vorstand wurde Lorenz Bösch gewählt. 1959 wurde Fritz Maier FVA-Vorstand. Drei Jahre später folgte Franz Zach als Vorsitzender. Sportlich waren die Altshauser Fußballer eine Fahrstuhlmannschaft, sie pendelten regelmäßig zwischen der A- und B-Klasse. 1968 wurde mit einem großen Fest das Sportheim eingeweiht. Bei den Spielen gegen den Schwarzwald-Bodensee-Ligisten TG Biberach und dem in der Zweiten Amateurliga spielenden FV Saulgau waren über 1.000 Besucher anwesend. Nach Erich Jelly als Vorstand folgte 1969 Otto Herzog. Die weiteren Vorsitzenden waren Werner Kube, Werner Heider, Udo Hampel, Gerhard Grünhagel, Reiner Hugger und aktuell Martin Kiem.

Fortsetzung Seite 39

KOHL24.de
Motoren | Ersatzteile | Versand



Kohl24 ist der Spezialist für Anlasser, Lichtmaschinen, Wasserpumpen, DC-Motoren und vieles mehr.
Ihr Partner im Bereich Land-, Forst- und Baumaschinen, LKW, Motorräder, Quads, Marine, Oldtimer, Biogasanlagen, Sonderanwendungen und PKW.

Carsten Kohl
Herzog-Albrecht-Allee 58
88361 Altshausen

eMail: info@kohl24.de
Homepage: www.kohl24.de
Tel.: 07584 - 7349910
Fax: 07584 - 7349925

**Prausmüller
Fahrradgeschäft
Reparaturen**

88361 Altshausen
Herzog-Albrecht-Allee 47
Telefon: 0 75 84 / 37 87
Telefax: 0 75 84 / 33 98



Der FVA in der Gegenwart

Seit 1978 spielte der Fußballverein Altshausen in der Bezirksliga Donau. Seinen bis dahin sportlich größten Erfolg verzeichnete der FVA unter Coach Albert Spaninger mit dem 1. Aufstieg in die Landesliga 1987. Dem direkten Abstieg folgte im Jahr 1989 unter der Regie von Harald Lutz umgehend der Wiederaufstieg in die Landesliga. In den nächsten 3 Jahren konnten die FVA-Kicker die Klasse halten und belegten nach hervorragenden Leistungen sogar in der Saison 1990/91 den für alle überraschenden 3. Tabellenplatz. Mit fast 100 geschossenen Toren war nur noch der FV Biberach und der SV Mochenwangen besser platziert. Nach einem Jahr des Umbruchs musste der FVA im Folgejahr wieder den Gang in die Bezirksliga antreten. Die 1. Mannschaft hat nach einer glanzvollen Runde im Jahr 2002 mit dem Trainergespann Hubert Arnold und Wolfgang Grünhagel zum dritten Mal den Aufstieg in die Landesliga geschafft. In der Landesliga konnte das Team nicht an das Leistungsvermögen des Aufstiegsjahres anknüpfen und so folgte der direkte Abstieg. 2004 kehrte Trainer Harald Lutz wieder an die alte Wirkungsstätte zurück. Seine Mannschaft spielte überaus erfolgreich und konnte sich hinter dem souveränen Meister FV Bad Saulgau die Vizemeisterschaft und zugleich die Relegation um den Aufstieg in die Landesliga sichern. Doch schon in Runde 1 war Endstation. Vor einer imposanten Zuschauerkulisse in Mochenwangen ging der SV Weingarten (Bezirksliga Bodensee) mit 3 : 1 als Sieger hervor. Die folgende Runde war sehr durchwachsen. Das junge Team konnte die hochgesteckten Erwartungen nicht erfüllen und belegte am Ende den unbefriedigenden 10. Tabellenplatz. Erfreulich war der Bezirkspokalsieg gegen die TSG Ehingen, der nach einem dramatischen Spiel in der Verlängerung erreicht wurde. In der Saison 2005/06 entwickelten sich die „jungen Wilden“ mit dem neuen Trainer Wolfgang Steinbach zu wahren Gipfelstürmern und erreichten den hervorragenden 3. Tabellenplatz. Da der Tabellenzweite Allmendingen nicht zur Relegation antrat, nahm der FVA deren Platz ein. Im 1. Spiel wurde Bisingen (Bezirksliga Zollern) nach einer Spitzenleistung klar mit 3 : 0 besiegt. Das 2. Match gegen Schönebürg (Bezirksliga Riss) war vor 1000 Zuschauern in Ummendorf hochdramatisch und wurde nach aufopferungsvollem Kampf erst nach der Verlängerung mit 1 : 2 unglücklich verloren. Auch 2006/07 spielte das junge Team wieder in der Spitzengruppe mit und belegte am Ende den 4. Rang. Der Saisonhöhepunkt war der erneute Bezirkspokalsieg durch einen 1 : 0 Erfolg gegen den Meister Allmendingen. In dem folgenden Jahr musste der FVA den Abgang von mehreren Spielern verkraften. Dementsprechend lief die folgende Punkterunde mit einem 13. Tabellenplatz unbefriedigend, der eigentlich für die Abstiegsrelegation vorgesehen war. Da der Tabellenzweite Krauchenwies den Aufstieg in die Landesliga schaffte, ging dieser Kelch in letzter Sekunde am FVA vorbei. Im Jahr 2008/09 belegte die 1. Mannschaft mit ihrem neuen Trainer Markus Keller einen guten 7. Tabellenplatz in der Bezirksliga Donau. In der darauffolgenden Saison 2009/10 musste der FVA bis zum vorletzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern. Die Staffel war so eng, dass am Schluss der FVA auf Platz 8 nur 4 Punkte Abstand zum Relegationsplatz hatte. Die Saison 2010/11 brachte viele Höhen und Tiefen mit sich. Zu Saisonbeginn kehrten mit Bernd Birkenmaier und Heiko Wenzel 2 ehemalige FVA-Eigengewächse aus Mochenwangen und Oberzell aus höheren Ligen zum FVA zurück. Eine Serie von hohen Heimmiederlagen folgten viele Auswärtserfolge, doch der Anschluss an das vordere Tabellendrittel wollte nicht gelingen. Während der durchwachsenen Saison trat Trainer Markus Keller im April 2011 von seinem Amt zurück. Die verbleibenden 8 Spiele übernahmen Thomas Wenzel und Werner Werz das Team. Der FVA spielte plötzlich wieder befreit auf und erreichte nach einer Siegesserie den 5. Tabellenplatz und gewann gegen die Spfr. Kirchen mit 2:0 wieder den Bezirkspokal. Für die Saison 2011/12 verpflichtete der FVA dann Jasko Ramic als neuen Trainer. Ziel war eine Platzierung unter den ersten 5 Plätzen eventl. mit einer Teilnahme an der Aufstiegsrelegation. Schon früh zeigte sich, dass die Mannschaft die Zielsetzung nicht erreichen konnte und es dauerte bis zum vorletzten Spieltag ehe die Klasse gesichert war. Nach einigen Abgängen (Vereinswechsel und Studium), war für die Saison 2012/13 ein einstelliger Tabellenplatz das Ziel.

**SCHLOSSEREI
STAHLBAU**

kienzle

88361 ALTSHAUSEN • Weidenstr. 1
Tel.: 07584/1004 Fax: 07584/2613
ro.kienzle@t-online.de

Edelstahlverarbeitung

Kleiner Befähigungsnachweis für Schweißarbeiten
nach DIN 4100 und EURO-Norm



bollmannhaus

88348 Bad Saulgau

Trauringseite

www.bollmannhaus.de